

**Protokoll der Mitgliederversammlung
Laienbühne St. Max e. V. (LSM)**

am: 20.03.2017
Ort: im Kardinal-Döpfner Saal, Pfarrei St. Johann-Baptist, Gröbenzell
Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 20:30 Uhr



TAGESORDNUNG:

- TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung vom 07.03.2016
- TOP 3: Bericht des Vorstandes
- TOP 4: Bericht des Geschäftsführers u.a. Rückblick / Abrechnung Saison 2016
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Ausblick auf die Saison 2017 und Bericht der Regie
- TOP 8: Bericht Sozialfonds
- TOP 9: Sonstiges

Leitung der Mitgliederversammlung: Markus Szymkowiak (1. Vorsitzender)
Protokollführer: Werner Hübsch

Anwesende zu Sitzungsbeginn: 38
(siehe ausgelegte Mitgliederliste)

TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung (Veröffentlichung am 23.02.2017 im Schaukasten der Pfarrei und am 24.02.2017 auf der Homepage).

Mit 38 anwesenden Personen wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Mitgliederbewegungen:

aktuell 92 Mitglieder
Zugänge: 2 (Leonhard Lampart, Lisa Oberstein)
Austritt: 1 (Barbara Gradl)
Ausschlüsse: 0
Verstorben: 0

Einstimmiger Beschluss einer offenen Abstimmung in der Mitgliederversammlung

Ergebnis: 38 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2016

Das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung am 07.03.2016 – verschickt am 20.03.2016 – wird mit keinen Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen:

Ergebnis: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Markus Szymkowiak gibt einen Rückblick auf das erste Amtsjahr des neuen Vorstandes.

Nach der Neuwahl am 07.03.2016 wurde(n) am
20.03.2016 das Protokoll der Ausschusssitzung an die Mitglieder versandt,
30.03.2016 die Eintragung in das Registergericht beim Notar beantragt,
04.04.2016 der neue Vorstand im Registergericht eingetragen und
17.04.2016 die Mitglieder hierüber informiert.

Hiermit wurde die satzungsgemäßen Fristen (6 Wochen für den Termin beim Notar und 3 Wochen für die Information über die Eintragung im Registergericht) eingehalten. Eine Eintragung in 3,5 Wochen ist Rekordzeit.

Auch der operative Übergang erfolgte problemlos. Insbesondere großen Dank an

- Walter Lang, der nicht nur den reibungslosen Übergang unterstützt hat und nun als Ausschussmitglied mit Rat und Tat zur Verfügung steht
- HP Weil, der Simon die schrittweise Übernahme des neuen Amtes – während seiner Bauzeit - extrem unkompliziert ermöglicht hat
- „die alten Hasen“ im Ausschuss, die eine nahtlose operative Vorstands- & Ausschuss-Arbeit gewährleistet haben und dem „neuen“ Vorstand nie das Gefühl gaben, „neu“ am Ruder zu sein.

Die Saison an sich lief - u.a. auch wegen dieser Faktoren – sehr harmonisch ab und war letztendlich mit rund 1250 Zuschauern und leicht gestiegenem Gewinn ein neues Rekordjahr.

Besonders hervorgehoben werden das gesteigerte Ergebnis im Catering und das Kartenvorverkaufstool, das von den Gästen extrem gut angenommen wurde und den Aufwand beim Kartenverkauf minimiert hat.

Zur Finanzentwicklung und den geleisteten Spenden in 2016 nimmt der „neue“ Geschäftsführer Simon Kennerknecht später im Detail Stellung.

In 2016 fanden insgesamt 4 offizielle Vorstandssitzungen und 5 Ausschuss-Sitzungen statt. Zu allen Sitzungen sind umfangreiche Unterlagen und Protokolle vorhanden.

Auch der Bericht zum Sozialfonds wird durch Toni Weber in einem späteren TOP erfolgen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der Verein mit einem gesunden Finanzpolster ausgestattet ist und der neue Vorstand seine erklärten Hauptziele für die Legislaturperiode (Bestandwahrung, weiteres Einbinden der Jugend und jüngeren Generation, Nachfolger einarbeiten zum Teil schon erreichen konnte.

Zwei Projekte, die noch etwas Anlaufschwierigkeiten haben, sind

- Social Media – insbesondere die Beteiligung an unserer Facebook-Seite
- Etablierung vom dezidierten Bereich „Requisite“ – u.a. weil Julia wg. ihres Studiums in Bamberg wegbricht

Aufruf an Interessenten für eine (verantwortliche) Beteiligung im Bereich „Requisite“, nachdem Julia Kiermaier wegen ihres Studium nicht mehr zur Verfügung steht.

Veränderung der Anwesenheit auf 40 Mitglieder durch Erscheinen von Renate Rodehack und Günther Bülig

TOP 4: Bericht des Geschäftsführers u.a. Rückblick / Abrechnung Saison 2016

Der Geschäftsführer Simon Kennerknecht erläutert den Anwesenden die Einnahmen-/Überschuss-Rechnung für das Kalenderjahr und die Spielsaison 2016 und erklärt einzelne Posten genauer. Insgesamt liegt die Saison 2016 bei Einnahmen und Ausgaben jeweils ungefähr auf dem Niveau von 2015.

Einnahmen:

- Das Catering-Ergebnis konnte erfreulicherweise erneut um rund 1.000 Euro gegenüber dem Vorjahr steigert werden.

- Die zugeflossenen Spendengelder liegen erfreulicherweise 500 € über dem Vorjahr – dies ist vor allem der Spende der KOMMEnergie zu verdanken.
- Schlussendlich haben Mitgliedsbeiträge an dieser Stelle einen erfreulichen Beitrag geleistet.

Ausgaben

- Einen nicht unerheblichen Kostenfaktor ergab sich in 2016 bei Aufführungsrechten.
- Die Aufwände für Plakate und Programmhefte lagen im üblichen Bereich.
- Auch die Spenden lagen mit fast 8.800 Euro ein bisschen über dem Vorjahresniveau. Es wurden somit 28 % unserer gesamten Einnahmen gespendet.

Finanzamt Status

Für Vereine ist bekanntermaßen alle drei Jahre Rapport-Termin beim Finanzamt. Für die LSM wird das nächste Mal in 2017 sein.

Bis dahin gilt der Freistellungsbescheid des Finanzamts vom 11.11.2014.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss 2016 wurde von Julia Kiermaier und Katrin Jakobs am 08.02.2017 in den Räumlichkeiten der Pfarrei in Anwesenheit von Simon Kennerknecht (Geschäftsführer), Inge v. Thold (Buchhaltung) und Markus Szymkowiak (1. Vorsitzender) geprüft. Julia Kiermaier trägt einen kurzen Kassenprüfungsbericht vor und beantragt die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

In einer offenen Abstimmung werden Vorstand und Geschäftsführer wie folgt entlastet:

Ergebnis: 37 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

TOP 7: Ausblick auf die Saison 2017 und Bericht der Regie

Wer macht was

Die Umfrage „Wer macht was?“ brachte 50 Rückläufe und zusammen mit den bekannten Positionen somit eine gute Planungsgrundlage. Der Vorstand und die Bereichsverantwortlichen werden die Interessenten ansprechen und einteilen.

Statusbericht der Regie 2017

Der Regisseur Manfred Erdmann stellt das Stück vor und weist darauf hin, dass „uns langsam die Männer ausgehen“.

Er erklärt unter anderem, dass

- eine Hosenrolle geplant ist
- keine Stückrechte fällig werden
- keine speziellen Kostüme benötigt werden

TOP 8: Bericht Sozialfonds

Toni Weber berichtet von den Aktionen des Bereichs „Sozialfonds“.

Unter anderem erklärt er, dass in der Weihnachtsaktion das Heim für Blinde Frauen, Karla 51, die Heilsarmee und die Altenheime mit Präsenten im Wert von insgesamt €1007,32 beschenkt wurden.

In der Osteraktion wurden Karla 51, die Heilsarmee und die Altenheime mit Geschenken im Wert von insgesamt €266,89 bedacht.

Toni bedankt sich namentlich bei allen Helfern und Verteilern.

Angelika Haslbeck formuliert die Idee auch das Haneberghaus (St. Bonifaz) als Empfänger in Zukunft zu berücksichtigen. Der Kontakt kann über Notker Lampart hergestellt

TOP 9: Sonstiges

Übergabe von Geschenkgutscheinen - vorgezogen nach der Entlastung des Vorstands - an
Martin & Katharina von Thold zur Geburt der Tochter - Elisabeth 25.12.2016
und an Stefan & Annett Jakobs zur Geburt - Marlon Jakobs 10.02.2017

Auf die Aufführungen der Schwester-Theatergruppe TIG wird hingewiesen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen und Anträge zum Punkt „Sonstiges“ vorliegen, beendet der
Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 20:30 Uhr.

Werner Hübsch
Protokollführer

Markus Szymkowiak
Sitzungsleiter